

Todesnachricht

SCHWESTER MARY ANNFRANCIS

ND 4345

Joan Agnes DEMMING



Christus König Provinz, Chardon, Ohio, USA

Datum und Ort der Geburt:	14. November 1926	Cleveland, Ohio
Datum und Ort der Profess:	16. August 1948	Cleveland, Ohio
Datum und Ort des Todes:	25. Oktober 2019	Pflegestation, Chardon, Ohio
Datum und Ort der Bestattung:	31. Oktober 2019	Auferstehungsfriedhof, Chardon

Joan war das jüngste Kind und das einzige Mädchen der drei Kinder der Eheleute Bernard und Frances (Bowman) Demming. Ihre ersten Lebensjahre empfand sie deshalb als Herausforderung. Ihre Brüder "waren meine Lehrmeister bis ich groß genug war (18), für mich selbst zu sprechen." Ihr beschützendes Verhalten war eigentlich ein Geschenk, denn dadurch wurden enge Familienbande geknüpft. Joan war immer sportbegeistert, sie liebte besonders Baseball. Ihr Vater war viele Jahre ein Freizeit-Schiedsrichter beim Baseball. Nach den Grundschuljahren an der St. Ignatius Schule in Cleveland besuchte Joan die höhere Schule St. Stephen, Cleveland. In diesen Schuljahren entwickelten sich viele Freundschaften, sie hatte wunderbare Klassen und Lehrer, sie nahm an vielen Aktivitäten teil und sie spürte, dass Gott sie in seine Nachfolge rief. Nach dem Schulabschluss 1945 trat Joan am 16. September bei den Schwestern Unserer Lieben Frau ein und zur Einkleidung erhielt sie den Namen Schwester Mary Annfrancis zu Ehren ihrer Mutter und des hl. Franz, den sie besonders verehrte.

Schwester bestand den Bachelor am St. John College in Cleveland und den Master in Betriebswirtschaftslehre an der Notre Dame Universität in South Bend, Indiana. Nachdem Schwester Mary Annfrancis elf Jahre Grund- und Mittelschulklassen unterrichtet hatte, unterrichtete sie Schüler der höheren Klassen. Sie unterrichtete Wirtschaftslehre: Maschinenschreiben, Kurzschrift, Büroarbeit und Buchführung. Sie stellte hohe Anforderungen und war sehr genau, und die Schüler waren stolz auf die erlernten Fähigkeiten, die für das ganze Leben wichtig waren. Schwester war geduldig und freundlich und sie förderte die Schüler in ihrer schulischen und persönlichen Entwicklung.

1989 zog Schwester Mary Annfrancis von Middleburg, Virginia, nach Chardon. Bei ihrer Mitarbeit in der Finanzverwaltung der Notre Dame-Cathedral Latin Schule erfüllte sie ihre Aufgaben sehr genau und verantwortungsbewusst. Schwester schätzte ihre Familie und ihre vielen Freunde, Kollegen und ehemaligen Schüler. Sie fühlte sich verantwortlich, für sie zu beten, z.B. indem sie täglich viele Rosenkränze betete.

Schwester Mary Annfrancis hatte viel Humor, ein weites Herz und ein verständnisvolles Ohr. In den letzten Jahren handarbeitete sie viel, sie sah sich Sportsendungen an, schrieb Briefe oder Karten und hatte Zeit für alle, die kurz bei ihr hereinschauten. Die meiste Zeit verbrachte sie mit dem Gebet und mit Sortieren, z.B. von Grußkarten, Briefen, Bildern, die alle wertvolle Andenken waren. Sie schätzte die Geschichte ihrer Familie und die Jahre ihrer Tätigkeit und sie wollte an ihre Verwandten und Freunde das weiter geben, was für jeden von ihnen am wertvollsten war.

Schwesters größte Motivation war immer ihre tiefe Liebe zu Gott und zu ihrer Gemeinschaft. Schwester Mary Annfrancis war eine Frau des Gebetes, die ihr Leben dem Dienst am Menschen widmete. Wir sind dankbar für ihr Leben, ihr Dasein und ihr Zeugnis. Möge der Herr ihr nun die Freude und den Frieden des ewigen Lebens schenken.